

# ein|blick

Pfarrbrief · Nr. 23  
August-September 2016

## Pfarrei St. Marien:

### Farbzeichen setzen!

**Glaube  
bekennen!**

**Auf Fremde  
zugehen!**

**Gutes tun!**

**Mut machen!**

**Einmischen!**

**Freundschaft leben!**

**Gegen Rassismus, Angst und Hass!**

## Wir sind für Sie da: Pastoralteam und Verwaltung

Pfarrer Ferdi Bruckes · 60 87 84 20 · pfarrbuero@st-marien-bw.de

Pfarrvikar Hans-Peter Jeandree · 60 29 373 · hp.jeandree@st-marien-bw.de

Diakon Udo Haak · 60 87 84 64 · u.haak@st-marien-bw.de

Gemeindereferent Bernd Mionskowski · 60 87 84 14 · b.mionskowski@st-marien-bw.de

Koordinatorin Kathi Kleinjans · 60 87 84 15 · koordinator@st-marien-bw.de

## Unsere Pfarrbüros

Karin Jansen, Kirchstraße 50, Tel.: 60 87 84 10, Mo., Di., Mi., Fr. von 10.00 Uhr — 12.00 Uhr und Do. von 16.00 Uhr — 18.00 Uhr. pfarrbuero@st-marien-bw.de

Sabrina Lengeling, An der Burg 1a, Tel.: 60 87 84 60, Do. von 10.00 Uhr — 12.00 Uhr, buero.setterich@st-marien-bw.de

## Katholische Kindergärten

St. Andreas, An der Burg 8, Setterich · 5 15 50

Leitung: Käthe Esser · kiga.st-andreas@st-marien-bw.de

St. Martinus, Eschweiler Str. 145, Oidtweiler · 35 43

Leitung: M. Lüpschen · kiga.st-martinus@st-marien-bw.de

Familienzentrum St. Petrus, Breitestraße 72, Baesweiler · 78 51

Leitung: H. Wowra-Kaun · fz.st-petrus@st-marien-bw.de

## Vermietung Pfarrheime

St. Laurentius, Puffendorf, Herr Hilgers

0176/23 84 83 86

St. Martinus, Oidtweiler, Herr Mandelartz

21 71

St. Petrus u. Andreas, Frau Merkel, Mi. 16.00—18.00 Uhr

60 87 84 13

St. Willibrord, Loverich, Herr Ganser

5 34 68

## Katholische öffentliche Bücherei

St. Andreas, An der Burg 1a, 60 87 84 66 · koeb@st-marien-bw.de

Sa. 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

So. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mi. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



## Café Willkommen, Flüchtlingscafé

Immer dienstags von 15.30 bis 18 Uhr im Pfarrheim St. Andreas, Setterich

## ServiceBrücke Jugend/Schüler-Jobbörse Baesweiler

Nachbarschaftstreff, Hauptstraße 64, Setterich, Fr. Peters, 02401/3961677; 017622707455

## Terminabsprache und Anmeldung

Alle Terminabsprachen und Bescheinigungen erhalten Sie im Pfarrbüro in Baesweiler.

**Impressum:** Pfarrei St. Marien. Verantwortlich i.S.d. Presserechts: B. Mionskowski,

Redaktion: S. Lengeling, Tel.: 60878460, buero.setterich@st-marien-bw.de

Auflage: 1800 Stück. **Nächste Ausgabe Oktober/November, Redaktionsschluss: 8.9.** Termin einhalten! Wenn nicht anders angegeben: Fotos aus Pfarrbriefservice u. Pixelio.de.

## Inhalt einblick August - September 2016

3	Vorwort/Leitartikel	16 - 18	Kinderseiten, KiGa, Messis
4 - 8	Aktuelles & Informationen	18 - 24	Gottesdienste, Sakramente, Besondere Termine
9 - 13	Rückblicke & Vereine		
14 - 15	Schönstatt-Informationen		



## Von Kindern lernen, **Farbzeichen** setzen

"Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen", sagt Jesus zu seinen Jüngern im Matthäus-Evangelium. Als Erwachsener wieder Kind werden? Wieso hält Jesus das für notwendig? Was zeichnet kleine Leute aus und was könnten große Leute von ihnen lernen?

*Kinder können einfache Dinge. Was sind die einfachen Dinge?*



Bild: Irene Konrad, In: Pfarrbriefservice.de

- Leben, ohne Zweifel zu haben.
- Lieben, immer wieder lieben. Auch wenn diese Liebe nicht erwidert wird.
- Anfangen, stets von neuem anfangen.
- Beten. Beten ist so einfach, meinen wir in jungen Jahren. Beten fällt uns mit den Jahren manchmal sehr schwer. Beten lernen ist eine Lebensaufgabe.

- Auf fremde Menschen zugehen: ohne Vorurteile, ohne Spott, ohne Hass. Sie sehen, wie sie sind, heißt doch unter anderem auch, sie annehmen, sie lieben lernen. Wer dies kann, der kann auch Akzente und Farbzeichen setzen. Hass und Angst dürfen in unserer Gesellschaft nicht omnipräsent sein.

Kinder setzen Farbtupfer ins Leben, durch ihre einfache Art...

Gott, lass uns erkennen,

- dass die einfachen Dinge die wahrhaft wichtigen Dinge sind.
- dass einfache Menschen große Menschen sind.
- dass Freundschaft schließen mit fremden Menschen spannend & schön ist.
- dass alles Große sich im Einfachen einfangen lässt.

*Bernd Mionskowski, Gemeindeferent*

## Das Wort Gottes teilen

Die nächsten Termine für das Bibel-Teilen: 29. August und 26. September, jeweils um 19h im Pfarrheim St. Petrus. Auch Jugendliche sind ab 16 Jahren willkommen!

## Settericher Kräuterweihe

An Maria Himmelfahrt, 15. August, findet um 18h in der Marienkapelle ein Gottesdienst mit Kräuterweihe zur Ehre Mari-



ens statt. Blühende, duftende Sommerkräuter zu diesem Festtag zu segnen und anschließend in der Wohnung aufzustellen ist guter katholischer Brauch. Die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft St. Andreas Setterich e. V. laden herzlich alle Interessierten aus unseren sechs Ortschaften ein.

## Oidtweiler: Wogo fällt aus

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Am Freitag, 5. August, entfällt der Wortgottesdienst in Oidtweiler.

## Öffentlicher GdG-Rat

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 5. August, um 19.30h im Pfarrheim in Puffendorf statt.

## Offenes Singen: Schlager

Zum Abschluss der Seniorenwoche findet im Pfarrheim St. Petrus am Samstag, 3. September, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, ein offenes Singen zum Thema „Schlager von gestern bis heute“ unter der Leitung von Helmut Esser statt. Die fleißigen Hände des Kirchenchores St. Petrus werden traditionell Kaffee und Kuchen servieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist natürlich kostenlos. Der Einlass beginnt um 14.30 Uhr. Hierzu möchten wir alle Senioren und Seniorinnen herzlich einladen.

## KAB: Friedenswallfahrt Rott

Am 3. September wallfahrtet auch die KAB Baesweiler wieder nach Rott und betet für den Frieden. Ab 10.00h Bustransfer von Mulartshütte zum Treffpunkt am Waldeingang, Hahner Straße, Friedensgang ab dem Treffpunkt am Waldeingang auf der Höhe, Eucharistiefeier am Kreuz von Rott. Die diesjährige Wallfahrt wird vom Psalm 23 getragen: „Der Herr ist mein Hirte!“. Das Vertrauen in Gott möchte unser Leben mit Hoffnung anreichern und Kraft geben, sich einzumischen für mehr Gerechtigkeit und Frieden!. Nach der Messe sorgt der Schützenverein Rott wieder für Essen. Nähere Informationen bei Paul Finken (8289) oder Magda Schlösser (51105).

## Vorschau: Erntedank

Vorschau Oktober: Am Sonntag, 2. Oktober, feiert St. Marien das Erntedankfest. Mit dem Erntedankfest soll an die Arbeit in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden und daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Ein Dank auch an alle Menschen, die in unserer Region Nahrungsmittel gerecht und fair auf den Markt bringen.



## An Maria Himmelfahrt: Radwallfahrt der Frauen & Kräuterweihe

An Maria Himmelfahrt, 15. August, machen sich die Landfrauen und Frauengemeinschaften zu einer Radwallfahrt zum Schönstattzentrum nach Puffendorf auf.

Die Festmesse mit der Marienpredigt und Kräuterweihe ist um 14:30 Uhr vor der Schönstattkapelle in Puffendorf. Nach der Feier laden wir zu einer gemütlichen Kaffeepause ein. Dieser Nachmittag klingt mit einem Gebet für den Frieden aus. Die Kräutersträuße, deren Erlös für die Ausbildung von Priesterberufen eingesetzt wird, werden vom Missionskreis Tripsrath gebunden und verkauft. Informationen und Anmeldung bei Herr van Sloun, 02451/65707 oder im Schönstattzentrum 02401/51181

## Kleider-Bring-Sammlung: Soziale Arbeit der KAB

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung führt von Donnerstag 15. September bis Samstag 17. September 2016 in der Pfarrgemeinde Baesweiler eine Kleider-BRING-Sammlung durch. Die KAB bittet alle Bürgerinnen und Bürger gut erhaltene Kleidung aller Art an den u.a. Stellen abzugeben. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung aller Art, Gardinen, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten, Hüte, sowie Schuhe (paarweise gebündelt). Stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und einzelne Schuhe sind nicht für eine Verwertung geeignet. Der Erlös der Sammlung ist für die soziale und gemeinnützige Arbeit der KAB bestimmt. Die KAB ist dem Dachverband FairWertung e.V. angeschlossen und hat Grundsätze für eine faire Sammlung und Vermarktung von Gebraucht Kleidung entwickelt. Sie haben die Möglichkeit, ihre gebrauchten Kleider an mehreren Tagen in der Woche bei den hier aufgeführten Stellen in Baesweiler abzugeben.



### Beggendorf

Freitag, 16.09.2016, 9:30 – 12:30 Uhr  
Magda u. Franz-Josef Schlösser, Bongardstr. 16,  
Tel.: 02401-51105

### Baesweiler

Freitag, 16.09.2016, 9:30 – 12:30 Uhr  
Karina u. Paul Finken, An der Waad 16 Tel.: 8289

Freitag, 16.09.2016, 15:00 – 18:00 Uhr  
Samstag, 17.09.2016, 9:30 – 12:00 Uhr  
Jorge Trigos/Hertha Faulhammer, Burgstr. 31

### Oidtweiler

Donnerstag, 15.09.2016, 9:00 – 18:00 Uhr  
Freitag, 16.09.2016, 9:00 – 18:00 Uhr  
Familie Koch, Eschweiler Straße 59  
Tel.: 02401-2386

### Setterich

Samstag, 17.09.2016, 9:00 – 12:00 Uhr  
Nachbarschaftstreff Setterich, Hauptstr. 64  
Tel.: 52339

### Loverich

Samstag, 17.09.2016, 9:00 – 10:00 Uhr  
An der Kirche

### Floverich

Samstag, 17.09.2016, 10:00 – 11:00 Uhr  
Fließstraße

### Puffendorf

Samstag, 17.09.2016, 11:00 – 12:00 Uhr  
Marktplatz

# You-Go-Jugendgottesdienst: Rote Karte gegen Rassismus!



Torsten Bogdenand, pixelio.de

Junge Christen können und dürfen aufstehen gegen Rassismus - und ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit setzen. Das wollen am Freitag, den 16. September um 17.30h, im You-Go-Jugendgottesdienst tun.

Wir wollen die „Rote Karte“ zeigen: Denen, die in ihrer unmittelbaren Nachbarbarschaft keine Fremden haben wollen - und denen, die als Politiker Angst und Hass schüren und gefährliche Parolen verbreiten. Lass dich ein auf einen Gottesdienst, der Zeichen setzt und mit Humor, die falschen Lehren der Fremdenfeindlichkeit offenlegt.

**Termin: 16. September 2016,  
Uhrzeit: 17.30h**

**Ort: Kirche in Bettendorf**

Nach dem Gottesdienst sind alle noch zu einem kleinen Snack und Getränken vor der Kirche eingeladen! (Bei schlechtem Wetter auf der ehemaligen Orgelbühne!).

## Olympia: Vom Sport lernen können

In diesem Jahr finden im Sommer die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro statt. Viele Sportler haben sich lange vorbereitet. Jeder kämpft für sich. „Bei einer Olympiade der Behinderten in den USA spielte sich einmal im 400-m-Endlauf auf der Zielgeraden ein bewegendes Ereignis ab: Manche Zuschauer konnten kaum hinsehen, als die Läufer, jeder mit einem anderen Handicap, die Bahn durcheilten. Dann passierte es: Der führende Läufer stürzte. Aber der zweite rannte nicht vorbei, um sich den Sieg zu sichern: Er stoppte, half, und zu zweit humpelten sie weiter. Auch die restlichen sechs liefen jetzt auf die beiden zu, griffen sich gegenseitig unter die Arme und so liefen und schleppten sie sich gemeinsam ins Ziel,



Helmut Wegemann, pixelio.de

den Gestürzten in der Mitte (nach Axel Kühner)“. Ist dies nicht eine schöne Geschichte, dass man gemeinsam viel mehr erreichen kann als alleine? Unterschiedliche Menschen bringen sich ein. Jeder mit seinen Stärken und Schwächen und gemeinsam erreichen sie das Ziel. Können wir in unserer Gemeinschaft nicht auch zusammen mehr erreichen als jeder Einzelne für sich? Kann man nicht die Stärken eines Jeden oder einer jeden einzelnen Gemeinde in einer starken Gemeinschaft bündeln, ohne dass dabei die Identität der Einzelnen verloren geht? Wenn man gemeinsam anpackt, dann kann man viel mehr schaffen, und die Last des Einzelnen verringert sich.

*C. Hilgers*

## Information: So geht Firmung 2017

Nach den Sommerferien steht die Vorbereitung auf die Firmung an. Weihbischof Bündgens wird am Do., 6.4.2017 um 18Uhr, in der Pfarrkirche St. Petrus, jungen Frauen und Männern das Sakrament der Firmung spenden. Nach den Herbstferien



wird es ein erstes Treffen zur Information und zur Anmeldung geben, und zwar am Freitag, 28.10. 2016 um 18Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas in Setterich. Dort werden auch die weiteren Termine und der Ablauf der Firmvorbereitung bekannt gegeben. Der Jahrgang 1.7.99 bis 30.6.2000 wird nach den Sommerferien dazu angeschrieben und eingeladen. Ältere Jahrgänge können auch gefirmt werden, erhalten jedoch kein Anschreiben. Vom Ablauf her wird es vier Vorbereitungs-Treffen am Samstag geben. Hinzu kommen die verpflichtende Teilnahme an drei Gottesdiensten und eine kurze Hospitation in einer sozialen, christlichen Einrichtung. (Dauer: Einen halben Tag oder

2 Abende, je nach Praktikumsstelle.) Die Möglichkeit dieser Hospitation besteht teilweise auch in den Ferien. Ein Team von Katecheten und Katechetinnen bereit sich schon seit einiger Zeit vor und freut sich wieder auf die zahlreichen interessierten Jugendlichen. Kontakt & Fragen an. Diakon Udo Haak, An der Burg 1a, Tel. 608 78 464, u.haak@st-marien-bw.de

## Kidstreff: Übersicht über das nächste Halbjahr

Für alle Kinder aus der Pfarrei St. Marien: Gemeinsam spielen, kochen, basteln und vieles mehr: Alle zwei Wochen treffen sich Kinder aus unseren Orten im Pfarrheim St. Petrus, um ihre Freizeit gemeinsam zu verbringen. Wenn du Lust hast, bei der bunten Truppe mitzumachen, dann schau vorbei. Der Kidstreff ist kostenlos und wird vom Katechetenteam St. Petrus betreut. Es sind immer zwei Erwachsene vor Ort (Pfarrheim St. Petrus) Beim ersten Mal wenn du kommst, wäre es toll, wenn dich ein Elternteil begleitet - um ein paar Dinge zu besprechen. Hier die Termine für das zweite Halbjahr 2016, 16-18 Uhr.

- 6.9.: Wasserspielplatz**
- 20.9.: Tierpark Alsdorf**
- 4.10.: Kochen**
- 15.11.: Ball-Olympiade**
- 25.-26.11. Übernachtung**  
im Pfarrheim Setterich
- 13.12.: Weihnachtessen**
  
- 10.1., 24.1., 7.2.: Probe f. die Karnevalssitzung**
  
- 21.2.: Karnevalssitzung**



## Aldenhoven-Wallfahrt: Zu Fuß zum Gnadenbild

Wir möchten Sie einladen, in der Gemeinschaft der Pfarrei St. Marien zu Fuß zur Gnadenkapelle nach Aldenhoven zu pilgern, um dort Ihre Anliegen der Mutter Gottes vorzubringen! Der Termin für die Wallfahrt ist Sonntag der 4. September. Die hl. Messe ist um 11.00 Uhr. Die Abgehzeiten: Beggendorf -- 7.00 Uhr; Loverich -- 7.30 Uhr; Setterich -- 8.00 Uhr jeweils an den Kirchen! Es besteht natürlich wieder die Möglichkeit im Pfarrheim Aldenhoven zu frühstücken. Damit wir der Frauengemeinschaft aus Aldenhoven die Anzahl der Pilger mitteilen können, bitte wir Sie, sich telefonisch bis zum 31. August im Pfarrbüro Baesweiler unter der Nr. 60878410 anzumelden! Das gilt auch für die Radpilger, die am Frühstück teilnehmen möchten. Unsere kleine Pilgergruppe freut sich über jeden neuen Pilger der mit uns geht. Also, schnüren Sie die Wanderschuhe, und schließen Sie sich uns an!  
(Dieter Jansen)

## Nachbarschaftstreff: Erwerbslosenberatung & mehr

Im zweiten Halbjahr 2016 startet im Nachbarschaftstreff – Setterich die Erwerbslosenberatung und das Hartz IV Frühstück. Das Spektrum der Beratung umfasst verschiedene Themen im Zusammenhang mit Erwerbslosigkeit. Zum Beispiel können Sie sich zu Fragen bezüglich des Arbeitslosengeldes, sowie zu Fragen zu Ihren Bescheiden beraten lassen. Neben der Unterstützung bei Angelegenheiten mit dem Jobcenter oder Arbeitsamt, kann auch ihre individuelle Situation thematisiert werden. Nähere Infos & Termine gibt es bei Frau Maike Stöver, Dienstag 9 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 17 Uhr; Mittwoch 9 Uhr – 12 Uhr und 14 Uhr – 16 Uhr; Telefon : 0241 – 51 000 836; Mail: maike.stoever@kab-aachen.de



**Der Gemeindeausschuss und die Caritasgruppe Beggendorf lädt ein zum**

# **Spiele- und Erzähl-Nachmittag**

für alle zwischen 40 und 99 Jahren.

**am 2. Sept.**  
**ab 15.30 Uhr**  
**im Vereinsheim neben der Kirche**

**Erzählen Singen  
Spielen Kaffee  
Kuchen Basteln**

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Frauenwallfahrt Moresnet

Die Frauengemeinschaft St. Andreas Setterich bietet auch in diesem Jahr eine Wallfahrt für alle Frauen der Baesweiler Ortsgemeinden an. Am Donnerstag, 15. September, geht es per Bus in den belgischen Wallfahrtsort Moresnet mit seinem Kreuzweg, den wir betend, singend und meditierend zusammen gehen werden. Der Weg ist auch für Teilnehmerinnen mit Rollator geeignet. Danach gibt es eine kurze Andacht in der Kapelle, bevor wir wieder Richtung Aachen fahren, um im Gut Entenpfehl einzukehren. Der Fahrpreis ohne Kaffee & Kuchen beträgt 15€. Anmeldung: Montag, 29.08., im Pfarrheim in Setterich von 15 Uhr bis 15.30 Uhr. Verbindliche telefonische Anmeldungen nimmt auch das Pfarrbüro St. Petrus entgegen. Abfahrtsstellen: 13. Uhr am Altenheim in Setterich; 13.10 Uhr an der Bushaltestelle „In der Schaaf“ in Baesweiler. Heimfahrt: 18 Uhr





## **Pfarrei St. Marien: Mitarbeiter/innen im Düsseldorfer Landtag**

(mio) Bunt gemischt: Einmal im Jahr treffen sich (fast) alle Mitarbeiter unserer Pfarrei St. Marien zum Betriebsausflug. Mit dabei: Die Kolleginnen unserer drei katholischen Kindergärten aus Oidtweiler, Setterich und Baesweiler; die Küster & Organisten, der Verwaltung & Pfarrsekretärinnen sowie das Pastoralteam. In diesem Jahr hatten wir im Düsseldorfer Landtag ein Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Hendrik Schmitz, der in der Landeshauptstadt Baesweiler, Alsdorf, Würselen und Herzogenrath vertritt. Besonders die Kolleginnen der katholischen Kindergärten, die bei uns engagierte Erziehungsarbeit leisten, hatten Gelegenheit ihm aus der Praxis zu berichten. Zudem konnten sie mit ihm über das Kinderbildungsgesetz, welches die Struktur und Finanzierung der Tageseinrichtungen neu gestaltet, diskutieren und ihm wichtige Denkansätze mitgeben.



## **Basar-Erlös für Kinder**

Das Kommunionkatechetenteam kann zufrieden auf den Basar an Fronleichnam zurückblicken. Insgesamt nahm das Team 982€ für die katechetische und freizeitpädagogische Arbeit mit Kindern (Kidstreff) ein. Ein Drittel vom Erlös ist für die Arbeit von Sr. Mathilde bestimmt. Vergelt's Gott!

**„Nur wer erwachsen wird und Kind bleibt, ist ein Mensch!“**

Erich Kästner

## Kirchenchor St. Petrus auf römischen Spuren

Mitte Juni starteten die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors St. Petrus mit ihren Partnern mit einem Reisebus in Richtung Luxemburg. Eine zweistündige Stadtrundfahrt mit sehr sachkundiger und interessanter Führung war der Höhepunkt des ersten Tages.



Anschließend blieb genügend Zeit, auf eigene Faust die Stadt zu erkunden, zu bummeln oder sich in Cafés oder Brasserien gemütlich zusammensetzen. Mit einem reichhaltigen Abendessen klang der Tag in froher Runde aus. Am Sonntag fuhr die Gruppe weiter nach Trier. Bei einer Stadtführung, die u.a. von der aus Baesweiler stammenden Marianne Dohms mitgeleitet wurde, gewann

die Reisegesellschaft einen anhaltenden Eindruck von der in der Römerzeit erbauten Stadt „Augusta Treverorum“. Natürlich besuchte man auch die Porta Nigra. Sie ist ein ehemaliges römisches Stadttor und bekanntes Wahrzeichen der Stadt Trier. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der „Kartoffelkiste“, einem alt bekannten Restaurant in Trier, führte eine einstündige Fahrt entlang der Mosel zum Kloster Machern. Dort schloss man den Tag mit Kaffee & Kuchen und einer Besichtigung ab. *(Friedhelm Wolff)*

## Katholische Zungenbrecher übersetzt: Sorgen abwerfen!

Manche Wörter und Begriffe haben es in sich. Sie sind schwer auszusprechen und Zungenbrecher. Manchmal weiß man auch gar nicht, was gemeint ist. Da ist zum Beispiel das Wortmonster „Eucharistische Anbetung“. Diesen Begriff finden Sie beispielsweise auf der letzten Seite des Pfarrbriefes unter „Besondere Termine“. St. Willibrord, Loverich, hat eine! St. Petrus, Baesweiler, auch! Was aber soll das heißen? Ganz einfach: Das Brot, von dem Jesus sagt, es sei er selbst, wird sichtbar auf den Altar gestellt. Mehr ist es nicht! Aber jetzt ist etwas Besonderes da: Ein persönlicher Moment, eine persönliche Sprechstunde mit Jesus Christus!

Vergangenheit loslassen, seine Sorgen abwerfen, mit Christus sprechen! Auftanken, aus der Quelle trinken, Kraft holen, Rat bekommen, Gott nimmt Raum in mir. Besser und ehrlicher kann man die „Eucharistische Anbetung“ nicht beschreiben.



Foto: Peter Weidemann, pfarrbriefservice.

# „Offenes Ohr für die „kleinen Leute“



Auch in unserer Pfarrei St. Marien gibt es Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich in der katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) engagieren. Die KAB lädt ein gemeinsam Freizeit, Arbeitswelt und Glauben zu gestalten. Besonders nimmt sie auch soziale Themen in den Blick. Der „einblick“ hat sich mit den Mitgliedern Paul Finken und Jorge Trigoso unterhalten.

*Was ist das Besondere an der Katholischen Arbeiterbewegung?*

**Jorge Trigoso:** „Wir haben ein offenes Ohr für die kleinen Leute. Zum Beispiel ist die KAB auch Träger für den Nachbarschaftstreff in Setterich, der seit 25 Jahren besteht. Die Gruppe für Ausländerfreunde schon 27 Jahre. Wir sind sozusagen eine Institution geworden! Jeden Tag kommen mindestens 10 Personen in den Nachbarschaftstreff. Wir bieten Hilfe an und zum Beispiel auch eine Sprachförderung für ausländische Schüler. Auch der Kleiderladen ist ein gutes Projekt! Die KAB ist ein Verein mit Solidarität, dort ist Gemeinschaft! Ohne Vernetzung würden wir das auch nicht schaffen. Wir haben gute Verbindungen zur Stadt und zu den evangelischen und katholischen Gemeinden!“

**Paul Finken:** „Die KAB hat auch eine politische und eine religiöse Dimension. Zwei Mal im Jahr gibt es einen interreligiösen Gesprächskreis. Da sitzen Muslime und Christen der unterschiedlichen Konfessionen friedlich zusammen und reden. Ganz in der Nähe, in Herzogenrath, gibt es ein Bildungshaus der KAB. Wer möchte kann dort an vielen Aktionen und Vorträgen teilnehmen. Zuletzt haben wir beispielsweise über die neue Enzyklika ‚Laudato si‘ gesprochen. Für Familien mit Kindern werden dort auch beispielsweise Ferienfreizeiten angeboten!“

*Die KAB hat sich den Frieden & Soziales Engagement auf die Fahnen geschrieben?*

**Paul Finken:** Ja, wir haben in Baesweiler seit vielen Jahren das „Interreligiöse Friedensgebet“ organisiert. Das gibt es seit dem Anschlag auf das World Trade Center in New York im Jahr 2001. In unseren Orten beten dann Muslime und Christen verschiedener Konfessionen beim Friedensgebet gemeinsam. Mit dabei sind neben der KAB die evangelische Gemeinde, die islamischen Gemeinden und die neapostolische Gemeinde.



**Wenn Sie an einer Mitgliedschaft bei der KAB oder an Veranstaltungen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden Paul Finken, 8289. Bitte beachten Sie die Aktivitäten der KAB im Vorderteil des Pfarrbriefes.**

## 10. August: Sternschnuppen des heiligen Laurentius

Hobbyastronomen aufgepasst: In Puffendorf ist die Kirche dem heiligen Laurentius geweiht. Am Namenstag des Laurentius am 10. August wird der Himmel wieder „weinen“. Denn um diesen Tag herum sind ungewöhnlich viele Sternschnuppen zu beobachten, die im Volksmund daher



„Laurentius-Tränen“ genannt werden. Grund für den Schnuppen-Regen ist, dass die Erde in dieser Zeit die Bahn des Kometen Swift-Turtle quert. Dabei fallen zahlreiche Trümmer in die Erdatmosphäre und verglühen. Nicht immer sind es gleich viele Sternschnuppen. Denn der Komet kommt der Erde nicht immer gleich nahe. Laurentius wurde am 10. August 258 in Rom auf einem glühenden Rost zu Tode gefoltert. Der Heilige soll dabei Tränen über die Sünden seiner Mitmenschen vergossen haben. Und er

bewies der Legende nach Humor, denn er riet seinem Henker, ihn umzudrehen, damit er von beiden Seiten gar werde. Der Diakon Laurentius, der dem Schnuppenregen seinen Namen gab, ist auch der Patron der Feuerwehrleute, Köche, Bäcker, Glasbläser und Köhler. Und er gilt als Nothelfer für Brandverletzte und Fieberleidende. Seine Gebeine ruhen zusammen mit denen des heiligen Stephanus in der Kirche San Lorenzo fuori le Mura in Rom.

*Nach Marc Witzenbacher*

**Die Puffendorfer Schützen, die sich nach dem hl. Laurentius benannt haben, feiern übrigens vom 12. - 15. August ihre Kirmes. Die Messfeier ist am Sonntag, 14.8.2016 um 9.30h.**

## Mit Freude Jesus begegnen



Christine Limmer, pfarrbriefservice.de

**"Eigentlich ist Sonntagspflicht für einen echten Christen ein ebenso unpassendes Wort wie Kusspflicht für einen richtig Verliebten.**

**Niemand kann eine lebendige Beziehung zu Christus haben, wenn er nicht dorthin geht, wo er auf uns wartet."**

*Aus dem Youcat 2011*

# Aus der Geschichte

## Puffendorf: Vom Pfarrhaus und von melkenden Pfarrern

Puffendorf wurde in früheren Zeiten seelsorgerisch von Gereonsweiler und Loverich mitbetreut. Im 16. Jahrhundert wird erstmalig über einen Priester in Puffendorf berichtet, sein Name war Hubert Gylger. Man wird für ihn und seine Nachfolger zunächst ein Bauernhaus in der Nähe der Kirche erworben haben, das nicht nur zum Wohnen, sondern auch zum Betrieb einer kleinen Landwirtschaft geeignet war. Priester auf dem Lande haben nämlich bis zum Ende des 19. Jahrhunderts Landwirtschaft betrieben, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Im Jahre 1743 meldet Rektor Piermanns aus Puffendorf dem „Geistlichen Gericht der Jülicher Christianität“, dass Reparaturen und Umbauten, ganz besonders an den Stallungen des Pfarrhauses notwendig geworden sind. Er bittet um Abhilfe. Aber vergebens. Im Jahre 1758 verhandelt Rektor Siegers in gleicher Angelegenheit mit dem Dekanat Geilenkirchen, wiederum ohne Erfolg. Im Jahre 1817 stellen der Kirchenvorstand und einige Gemeindeglieder in gemeinsamer Sitzung fest, dass das Pfarrhaus in Puffendorf dem Verfall nahe und völlig unbewohnbar ist. Sie beschließen, dies dem Generalvikariat in Aachen zur weiteren Veranlassung zu melden, umso mehr, als auch die Kirche selbst reparaturbedürftig sei. Auch diesmal ist der Versuch nutzlos.

Als im Jahre 1837 Puffendorf endgültig zur selbstständigen Pfarre erhoben wird, greift man auch den Plan zum Neubau eines Pfarrhauses auf, der dann endlich in den Jahren 1846 und 1847 ausgeführt wurde. In diesen Jahren wurde ein „Pfarrgehöft“ (teilweise jetzt noch als solches erkennbar) gebaut. Es bestand aus einem Wohnhaus und zwei Nebengebäuden mit Wohnraum. In den Nebengebäuden befanden sich ein Kohlenstall, ein Schweinestall, ein Kuhstall und ein Pferdestall. Gekostet hat es 2950 Thaler, die von den Pfarrangehörigen aufgebracht wurden. Die Glaser- und Anstreicherarbeiten bestritt der damalige Pastor Wilhelm Joseph von Coellen selbst.

Im zweiten Weltkrieg wurde das Pfarrhaus zur Hälfte zerstört. Es war unbewohnbar und Pfarrer Joseph Karl Zehnpfennig musste eine Zeit lang in der Nachbarschaft Unterkunft suchen. 1960 wurde das Pfarrhaus mit finanzieller Unterstützung der bischöflichen Behörde mit einer Blendsteinwand verkleidet. Das hat ein Spaßvogel dann so beschrieben:

„Man hat der Oma zwar ein neues Kleid angezogen, aber davon ist sie nicht jünger geworden.“

*(Franz Flüggen)*



1950: Das Pfarrhaus mit Türschmuck zum goldenen Priesterjubiläum von Pfr. Zehnpfennig

\* aus dem Heimatbuch „Loverich – Floverich - Puffendorf.“ Herzlichen Dank an Herrn Willi Johnen für die freundliche Unterstützung



## Neues aus dem Haus der Begegnung

Schönstattzentrum im Bistum Aachen

Telefon: 02401/51181

E-Mail: [info@schoenstatt-aachen.de](mailto:info@schoenstatt-aachen.de)

[www.schoenstatt-aachen.de](http://www.schoenstatt-aachen.de)

### SOMMERNACHT Inspirierend – Dialog – Du

Unter dieser Überschrift lädt das Haus der Begegnung in Baesweiler-Puffendorf am **Samstag, 27. August 2016 Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 30 Jahren ein.**

# Sommernacht

*Inspirierend* sind die „Oasen“ in dieser Sommernacht im Gelände hinter dem Haus. Kreativ sein, malen, schreiben, Lieder am Lagerfeuer singen oder einfach Musik hören, diskutieren oder meditieren, sich anregen lassen von den Ideen anderer oder einfach gemütlich zusammen sein – das alles ist möglich in dieser Nacht.

Den *Dialog* pflegen in den „Oasen“ zu verschiedenen Themen, im lockeren Austausch, beim Grillen ...

In *Dialog* treten mit Anderen, mit mir selbst. Vielleicht auch mit Gott?

*DU* bist gefragt! – *Du* ganz persönlich bist eingeladen – *Du*, so wie *Du* bist – mit Deinen Interessen, mit Deinem Leben – dieses Fest mitzuprägen.

**Kosten** all inclusive (Grillen, Getränke, Programm): Bei Voranmeldung 13,- €, Barzahlung vor Ort. Beim spontanen Besuch an der Abendkasse 15,- €.

Wir bitten, keine eigenen Getränke mitzubringen.

Ankommen ab 19.30 Uhr, Programm zwischen 20.00 Uhr und 0.00 Uhr, Ausklang.

**Haben wir Deine Neugier geweckt? Dann komm doch einfach vorbei!  
Wir freuen uns auf Dich!**

*Sarah, Sascha, Marie, Alexandra, Johanna, Patricia, Bernd, Yannik, Mirijam*

### Vater-Sohn-Wochenende

**Freitag, 9. bis Sonntag, 11. September 2016 – Mit Anmeldung!**

Für Väter mit je einem Sohn zwischen 10 und 14 Jahren.



Das Thema Barmherzigkeit im Verhältnis zwischen Vater und Sohn zu bedenken, ist spannend und schafft eine tiefere Beziehung zwischen beiden. Inhaltliche, kreative und sportliche Angebote wechseln ab. Am Ende steht eine Segensfeier für Vater und Sohn.

## Veranstaltungshinweise

Wenn keine eigene Angabe erfolgt, ist die Teilnahme an den Veranstaltungen ohne Anmeldung möglich.



## Familiennachmittag im Herbst – Flieg, Drachen, flieg!

**Sonntag, 25. September 2016** 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr – **Mit Anmeldung!**



Der Drachen – festgemacht an der Schnur, kann er große Höhen erreichen – losgelöst ist er schutzlos dem Wind ausgeliefert und stürzt zu Boden.

Eltern sind herausgefordert, das Wachsen ihrer Kinder im Spannungsfeld von Freiheit und Bindung zu begleiten. Nur, wenn beide Pole zum Tragen kommen, werden sie starke Persönlichkeiten.

Das Besondere:

Einen Familiendrachen gestalten und steigen lassen.

### Gebet für den Frieden

**Mo. 1.8. + 5. 9. 2016**

jeweils 19.30 Uhr im Heiligtum

### Gelegenheit zur Beichte

**Mo. 1.8. + 5.9.** 19.00 - 20.00 Uhr

**Mo. 22.8. + 19.9.** 17.00 -18.00 Uhr

**So. 21.8. + 20.9.** 14.00 -15.00 Uhr

**Do. 15.8.** ab 14.00 Uhr

### Monatlicher Impuls

**zum Jahr der Barmherzigkeit**

**So. 21.8. + 18.9. 2016**

ab 14.00 Uhr Anbetung

15.00 Uhr Andacht

anschl. Kaffee und Kuchen

### Frauenfrühstück und mehr

**Dienstag, 23.8. + 20.9. 2016**

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

**Mit Anmeldung**

### Radwallfahrt

*(auch mit dem Auto oder zu Fuß willkommen)*

**Donnerstag, 15. August 2016**

„*Maria Himmelfahrt*“

ab 14.00 Uhr Beichtgelegenheit

**14.30 Uhr** heilige Messe

Segnung von **Kräutersträußen**, die mitgebracht oder vor Ort erworben werden können, anschließend Kaffee und Kuchen

### Frauen wie alle anderen?

**Marie Luise Kaschnitz**

**Dienstag, 6. Sept. 2016**

15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Vortrag und Gespräch

### Feier des Festes

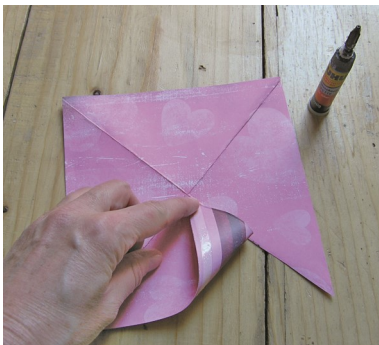
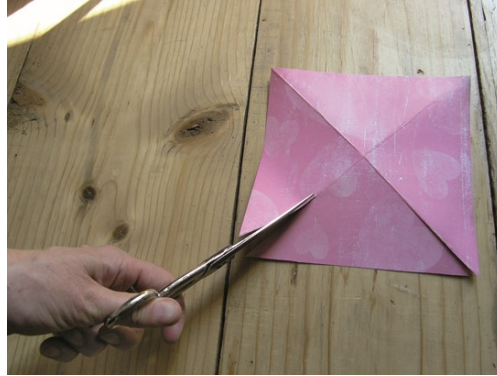
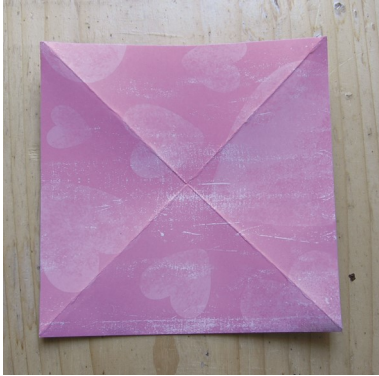
„*Maria Geburt*“

**Donnerstag, 8. Sept. 2016**

15.00 Uhr Andacht im Heiligtum

Kaffee mit Impuls zum Festtag

## Windrad basteln: Sprich mit Gottes Geist!



Gottes Geist ist manchmal wie ein starker Wind. Er bewegt. Er treibt uns vorwärts in die gute Richtung. Auch unser Herz will er manchmal durchpusten. Damit wir neue Energie bekommen. Damit er uns auf dem guten Weg vorantreibt. So ein Windrad ist ein gutes Zeichen für Gottes Geist und es macht Spaß, es zu basteln.



### Sommer-Tipp:

Nimm dir Zeit, um mit Gott zu sprechen. Bitte ihn um seinen guten Geist, damit wir in der guten Richtung vorwärts getrieben werden. Wenn du willst, bastle das Windrad nach. Verschönere damit euren Garten oder verschenke es, damit auch andere an den guten Heiligen Geist erinnert werden.

Alle Fotos: Bild: Karin Teichmann, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at), in [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



# „Nachwuchs: Wir sind die Neuen am Altar!“



St. Petrus: Emma Ophoven, Nele Langendörfer, Luca Feiter



St. Laurentius: Nele Sieben, Marissa Lesmeister, Leon Nießen. Auf dem Foto fehlt noch Max Bings.

Alle haben sich drauf gefreut: Auf ihre Einführung als Messdiener/innen. Es ist ja auch ein besonderer „Job“. Ein Ehrenamt, bei dem man ganz nah dabei ist, was in der Messfeier geschieht. Die Messdiener bringen feierlich Brot & Wein zum Altar und helfen mit, dass der Auftrag Jesu erfüllt werden kann: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ Und so können Brot & Wein gewandelt werden in Leib und Blut Jesu Christi.

Auf dieser Seite sind alle Kinder abgebildet, die noch VOR den Sommerferien in ihr Amt eingeführt worden sind. Wir wünschen allen „Neuen“ viel Freude an ihrem Dienst. Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen „Messdienerausbildern“ für ihren Dienst.



St. Andreas: Jana Hein und Anna Cobaj



St. Martinus: Anna Breuer und Anna Schütz

Mitmach-Aktionen & Experimente im Kindergarten Sette-  
rich: Warum wird ein Ei beim Kochen hart, eine Kartoffel  
aber weich? Bei einer Entdeckungsreise durch die Kita  
konnten Eltern & Kinder Luftballon-Raketen bauen, mit Hil-  
fe von Backpulver Luftballons aufblasen & aus Joghurtbe-  
chern und Margarinedosen Telefone und Gitarren bauen.  
Am Buffet fand man Zaubergetränke und vieles mehr.

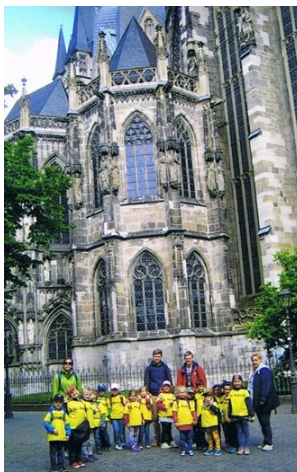


## Schnäppchen: Kindersachenflohmarkt in Setterich

Der katholische Kindergarten St. Andreas veranstaltet am Samstag, 10. September, in der Zeit von 11-14 Uhr einen Kindersachenflohmarkt. Markthalle ist das katholische Pfarrheim, An der Burg 1a. Verkauft werden Artikel zur Herbst- und Wintersaison, der Größe nach sortiert, sowie Spielsachen und andere Artikel für den Kinderalltag. Organisiert wird der Trödelmarkt vom Elternrat und vom Kindergarten-Förderkreis.



## Den Dom besichtigt und den „Daumen des Teufels“ gesehen



Im Familienzentrum St. Petrus befassten sich die Vorschulkinder mit dem Thema „Legenden und Sagen rund um Aachen“. Sie hörten von Karl dem Großen, dem Erbauer des Doms und der Marienkirche in Aachen, um die sich bis heute viele Geschichten ranken. So hörten sie, wie der Teufel seinen Daumen in der Dompforte verlor. Und warum Aachen so berühmt für seine Printen ist. Als Highlight fuhren wir mit dem Reisebus von Herrn Kasper nach Aachen und sahen uns alles an. Die „Mutigen“ probierten das Wasser aus dem Elisenbrunnen. Wir besuchten den Hühnermarkt, bestaunten das Steinrelief in der Klappergasse und die Bronzefigur der Printensage und natürlich besichtigten wir den Dom.

*(Daniela Meeßen & Heike van Roy)*

Das Familienzentrum hat in den Sommerferien vom 25.07.– 15.08.16 geschlossen.



### Getauft wurden die Kinder:

Elena Viktoria Dziatzko, Hügelstraße 21  
Nael Elias Plum, Talstraße 22  
Phil Janshoff, Werner-Reinartz-Straße 9c  
Clara Josefine Maria Margarethe Kubiciel, Lindauerstr. 43, Köln  
Niklas Johannes Kummer, Aachener Straße 267  
Neele Kaminski, Steingäßchen 7  
Nele Flesch, Finkenstraße 11  
Samuel Levi Plum, Schubertweg 18  
Luca Schmidt, Willy-Brandt-Straße 7  
Constantin Paul Günther Mohr, Herzogenrather Weg 17  
Julian Mund, Petronellastraße 33  
Lea Czwojdrak, Eschweilerstraße 156  
Darian Schwiede, Breite Straße 37  
Henri Schrader, Zeißstraße 13, Übach-Palenberg  
Katharina Marie Zantis, Erich-Klausener-Straße 25A  
Jakob Szymanski, Auf der Schell 9  
Fritz Weingarten, Feldkasseler Weg 164, Köln  
Lina Gunia, Talstraße 29  
Hanna Moss, Käthe-Kollwitz-Straße 6, Alsdorf  
Jonas Amberg, Brunnenstr. 7, Geilenkirchen  
Paula Marie Tribbels, Im Brühl 5  
Maximilian Tribbels, Im Brühl 5  
Federico Linardi, Konrad-Adenauer-Straße 80  
Joshua Jansen, Schnitzelgasse 43



## Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Markus und Jasmin Gerrist, geb. Beckers, Jülicherstraße 20

Dennis und Sylke Habisch, geb. Schaffrath, Mariastraße 47

Bernd und Jana Schmitz, geb. Koch, Valweg 7

Marino und Michaela Wiegand, geb. Altmeyer, Matheis-Peltzer-Straße 24, Stolberg

Rick und Aline Hennecken, geb. Lausberg, Josefstraße 42

## Verstorben sind:

Dirk Krings, Im Kirchwinkel 137, 46 Jahre

Karl Kramer, Petronellastraße 20, 87 Jahre

Helmut Hubert Heinz Dreßen, Am Stippenweg 4, 57 Jahre

Erwin Polnik, Im Wiesengrund 6, 83 Jahre

Anna Franken, Jochen-Klepper-Weg 2, 60 Jahre

Agnes Nüssgens, Duckweilerstraße 20, 84 Jahre

Brigitte Kreiskorte, Königsberger Weg 2, 63 Jahre

Katharina Käseberg, An der Burg 1, 88 Jahre

Johannes Schlebach, Kapellenstraße 95, 83 Jahre

Elisabeth Feldmann, Hubertusstr. 40, 60 Jahre

Franz Josef Demant, Bongardstraße 49, 78 Jahre

Sibylle Wolter, Breitestr. 53, 88 Jahre

Gertrud Mohren, Schnitzelgasse 42, 88 Jahre

Hans-Werner Lorenz, Ernststr. 54, 66 Jahre

Ingeborg Münch, Aldenhovener Straße 9a, 76 Jahre

Margarethe Bergerhausen, Parkstraße 71, 81 Jahre

Margret Gillessen, Alexanderstraße 26a, 74 Jahre

Lydia Machura, An der Burg 1, 89 Jahre

Gertrud Prepols, Schulstraße 40, 83 Jahre

Barbara Luzia Wycislok, Bergmannsweg 2, 88 Jahre

Karl-Heinz Bellmann, Aachener Straße 294, 83 Jahre

Jakob Wilhelm Kummer, Schnitzelgasse 63, 85 Jahre

Rosa Drux, Feldstraße 42, 86 Jahre

Josef Schlösser, Schmiedstraße 46, 83 Jahre

Gertrud Barbara Breuer-Koerentz, Marie Jucharcz-Str. 103, Alsd., 69 Jahre

Anna Katharina Dreßen, früher Hofstraße 13, 87 Jahre

Stephan Printz, früher Pastor-Steger-Straße 10, 30 Jahre

Eleonore Berger, An der Burg 1, 83 Jahre

Margarethe Froesch, Hauptstr. 93, 84 Jahre

Martha Becker, An der Burg 1, 82 Jahre

Ernst Theodor Terberger, Willibrordstraße 1, 86 Jahre





Mit unserem neu formierten Team übernehmen wir gerne den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.  
Ob Grundstück, Ein- oder Mehrfamilienhaus – wir sichern Ihnen eine zuverlässige und professionelle Abwicklung zu.

Termine nach Vereinbarung  
Karl Cranen: 0176 / 62538968  
Gottfried Jansen: 0177 / 4530057

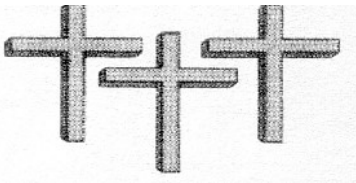
Inhaber: Karl Cranen  
Burgstraße 30  
52477 Alsdorf  
E-Mail: [info@cranen-immobilien.de](mailto:info@cranen-immobilien.de)

Bürogemeinschaft mit Hotel Corso  
Tel: 0 24 04 / 90 40  
Fax: 0 24 04 / 90 41 80

[www.sparkasse-aachen.de](http://www.sparkasse-aachen.de)

Sparkasse.  
Gut für Baesweiler.





# Bestattungen Dohmen

Löffelstr. 4  
Carolus-Magnus-Str. 29  
Blumenrather Str./Ecke  
Beethovenstraße

52499 Baesweiler  
52531 Übach Palenberg  
52477 Alsdorf

Tel. 02401/ 60 37 444  
Tel. 02451/ 49 03 06  
Tel. 02404/ 96 90 93

## Tag und Nacht dienstbereit

- \* Erledigung aller Formalitäten
  - \* Überführungen In- und Ausland
  - \* Erd-, Feuer- und Seebestattungen
  - \* Friedwaldbestattungen
  - \* Bestattungsvorsorge
- [www.Bestattungen-Dohmen.de](http://www.Bestattungen-Dohmen.de)

Ihr Bestatter für Baesweiler und Umgebung

- ✓ Faire Preise
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ 24-Stunden-Notdienst

Johannes  
**Pfennigs**  
BEERDIGUNGSINSTITUT

INH. EDWIN OTTEN e.K.

ABSCHIED NEHMEN IN  
GEFÜHLVOLLEM AMBIENTE -  
BESTE BERATUNG  
ZU GÜNSTIGEM PREIS.

24 h  
Notdienst



BAESWEILER | Kückstraße 45  
☎ 02401-4241

SETTERICH | Hauptstraße 63  
☎ 02401-6082745

mit hauseigenem Abschiedsraum



[www.bestattungshaus-pfennigs.de](http://www.bestattungshaus-pfennigs.de)



# Gottesdienste

## August 2016

(M) = Messe

(WG) = Wortgottesdienst

(V) = Vesper in der Krypta

(eAnb) = eucharistische Anbetung

Mo	01.08.16					
Di	02.08.16	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)	
Mi	03.08.16	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)			
Do	04.08.16	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)			
Fr	05.08.16	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)			
Sa	<b>06.08.16</b>	<b>18:00</b>	<b>St. Laurentius, Puffendorf (M)</b>			
So	<b>07.08.16</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Andreas, Setterich (M)</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>	
Mo	08.08.16					
Di	09.08.16	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)	
Mi	10.08.16	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)			
Do	11.08.16	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)			
Fr	12.08.16	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)			
Sa	<b>13.08.16</b>	<b>18:00</b>	<b>St. Pankratius, Beggendorf (M)</b>			
So	<b>14.08.16</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Andreas, Setterich (M)</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Laurentius, Puffendorf (M) Kirmes</b>	
So	<b>14.08.16</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>			
Mo	15.08.16	10:00	St. Laurentius, Puffendorf (WG)			
Mo	15.08.16	18:00	St. Andreas, Setterich (WG)			
Di	16.08.16	16:00	Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)	
Mi	17.08.16	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)			
Do	18.08.16	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)			
Fr	19.08.16	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)			
Sa	<b>20.08.16</b>	<b>18:30</b>	<b>St. Willibrord, Loverich (M) Kirmes</b>			
So	<b>21.08.16</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Andreas, Setterich (M)</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>	
Mo	22.08.16			18:00	Schönstattheiligtum (M)	
Di	23.08.16	16:00	Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)	
Mi	24.08.16	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)			
Do	25.08.16	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)			
Fr	26.08.16	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)			
Sa	<b>27.08.16</b>	<b>18:00</b>	<b>St. Martinus, Oidtweiler (M)</b>	<b>18:00</b>	<b>St. Willibrord, Loverich (WG)</b>	
So	<b>28.08.16</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Laurentius, Puffend. (WG)</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Andreas, Setterich (M)</b>	
So	<b>28.08.16</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Pankratius, Beggendorf (WG)</b>	
Mo	29.08.16					
Di	30.08.16	16:00	Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)	
Mi	31.08.16	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)			



# Gottesdienste

## September 2016

(M) = Messe

(WG) = Wortgottesdienst

Do	01.09.16	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	02.09.16	08:45	St. Martinus, Oidtweiler (WG)	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)
<b>Sa</b>	<b>03.09.16</b>	<b>18:00</b>	<b>St. Laurentius, Puffendorf (M)</b>		
<b>So</b>	<b>04.09.16</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Andreas, Setterich (M)</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Pankratius, Beggendorf (WG)</b>
<b>So</b>	<b>04.09.16</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>		
Mo	05.09.16	18:00			
Di	06.09.16	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	07.09.16	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
Do	08.09.16	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	09.09.16	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
<b>Sa</b>	<b>10.09.16</b>	<b>18:00</b>	<b>St. Pankratius, Beggendorf (M)</b>	<b>18:00</b>	<b>St. Laurentius, Puffendorf (WG)</b>
<b>So</b>	<b>11.09.16</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Andreas, Setterich (M)</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Willibrord, Loverich (WG)</b>
<b>So</b>	<b>11.09.16</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Martinus, Oidtweiler (WG)</b>
Mo	12.09.16				
Di	13.09.16	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	14.09.16	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
Do	15.09.16	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	16.09.16	17:30	You-Go St. Wendelinus WG)	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)
<b>Sa</b>	<b>17.09.16</b>	<b>18:00</b>	<b>St. Willibrord, Loverich (M)</b>		
<b>So</b>	<b>18.09.16</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Andreas, Setterich (M)</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Martinus, Oidtweiler (WG)</b>
<b>So</b>	<b>18.09.16</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>		
Mo	19.09.16	18:00	Schönstattheiligtum (M)		
Di	20.09.16	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	21.09.16	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
Do	22.09.16	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	23.09.16	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
<b>Sa</b>	<b>24.09.16</b>	<b>18:00</b>	<b>St. Martinus, Oidtweiler (M)</b>	<b>18:00</b>	<b>St. Willibrord, Loverich (WG)</b>
<b>So</b>	<b>25.09.16</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Andreas, Setterich (M)</b>	<b>09:30</b>	<b>St. Laurentius, Puffendorf (WG)</b>
<b>So</b>	<b>25.09.16</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>	<b>11:00</b>	<b>St. Pankratius, Beggendorf (WG)</b>
Mo	26.09.16				
Di	27.09.16	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	28.09.16	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
Do	29.09.16	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	30.09.16	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		



**Aktuelle Informationen im Internet**

**unter [www.st-marien-bw.de](http://www.st-marien-bw.de)**

## Besondere Termine August - September 2016

Di	2.8.	15.30h	Klönnachmittag Pfarrheim	Puffendorf
Fr	5.8.	17h	Eucharistische Anbetung	Baesweiler
Fr	5.8.	19h	Eucharistische Anbetung (Herz-Jesu-Fr.)	Loverich
So	14.8.	9.30h	Heilige Messe, Kirmes	Puffendorf
Mo	15.8.	10h	Wortgottesdienst Kirmes	Puffendorf
Sa	20.8.	18.30h	Messe, Kirmes in Loverich	Loverich
Mo	22.8.	18h	Messe Schönstattzentrum (außerplanmäßig)	Puffendorf
Fr	2.9.	17h	Eucharistische Anbetung	Baesweiler
Fr	2.9.	19h	Eucharistische Anbetung (Herz-Jesu-Fr.)	Loverich
Di	6.9.	15.30h	Klönnachmittag Pfarrheim	Puffendorf
Sa	10.9.	11-14h	Kindersachenflohmarkt, Pfarrheim	Setterich
Fr	16.9.	17.30h	You-Go-Jugendgottesdienst	Bettendorf

### Ein Gebet zum Geist Gottes

**Komm, heiliger Geist schenke uns die Gabe deiner Liebe!**

Liebe, die sanft und zärtlich ist. Liebe, die geduldig und treu ist. Liebe, die großzügig und gütig ist. Liebe, die gibt und nicht rechnet. Liebe, die schützt und nicht zerstört. Liebe, die nicht bedrängen will, Liebe, die nicht fesseln will. Liebe, die nicht herrschen will. Liebe voll Zuversicht und Freude. Liebe voll Humor und Phantasie. Liebe voll Leben und Kraft.

**Komm, heiliger Geist, entzünde in uns das Feuer deiner Liebe.**

Foto: Martin Manigatterer, pfarrbriefservice.de



Hauptstraße 69,  
Tel.: 608948  
Maarstraße 11,  
Tel.: 8016791  
52499 Baesweiler



ANDREAS SCHOLVEN  
  
BESTATTER

Wenn Sie in der Trauer jemanden haben möchten, der schnell, zuverlässig und professionell für Sie da ist und alles regelt!

Wenn Sie Ihre individuellen Wünsche erfüllt wissen möchten. Wenn Sie jemanden haben möchten, der den Begriff Pietät nicht nur mit Worten, sondern mit Leistung füllt...

.....dann rufen Sie mich an

**24 Std. Bestattungsnotruf: 0160-8245721  
oder Setterich - 02401-608948**